

# Realschulen bleiben hoch im Kurs

Schulamt legt Anmeldezahlen vor – Werkrealschulen können Niedergang nicht stoppen

Die Übersichtszahlen, die das Schulamt gestern vorlegte, bestätigen den Trend: Stabile Realschulen und weiter schwächelnde Werkrealschulen.

ARND WOLETZ

**Kreis Göppingen.** Viele hatten es längst vermutet, nach den Anmeldungen für die fünften Klassen hatte es sich schon Ende der vergangenen Woche auch angedeutet. Die Gesamtzahlen, die das Staatliche Schulamt Göppingen gestern veröffentlichte, machen es nun offiziell: Die Gemeinschaftsschulen etablieren sich. Die Realschulen bleiben, von Ausnahmen abgesehen, bei den Fünftklässlern und deren Eltern sehr gefragt und halten weitgehend die Zahlen vom Vorjahr.

Noch einmal deutlich eingebrochen sind die Werkrealschulen, von

## Die Zahlen im Überblick

**Vorläufige Anmeldezahlen** meldete das Staatliche Schulamt Göppingen gestern für die Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und Realschulen im Verbreitungsgebiet der NWZ. (Vorjahreszahlen in Klammern).

### Werkrealschulen:

Albert-Schweitzer-Schule Albershausen	11 (24)
Hardtschule Ebersbach	10 (12)
Schillerschule Eisingen	32 (35)
Silcherschule Eisingen	33 (35)
Albert-Schweitzer-Schule Göppingen	11 (31)

Walther-Hensel-Schule Göppingen	20 (31)
Haierschule GP-Faurndau	12 (19)
Ursenwangschule GP-Ursenwang	10 (19)
Schurwaldschule Rechberghausen	6 (9)
Hieberschule Uhingen	11 (26)
Stauferschule Wäschenbeuren	10 (12)

### Gemeinschaftsschulen

Heinrich-Schickhardt-Schule Bad Boll	82 (58)
Messelbergschule Donzdorf	34 (20)
Staufeneckschule Salach	23 (17)

J.-G.-Fischer-Schule Süßen	36 (34)
----------------------------	---------

### Realschulen

Schurwaldschule Rechberghausen	81 (71)
Raichberg-Realschule Ebersbach	64 (65)
Dr.-Engel-Realschule Eisingen	89 (115)
Hermann-Hesse-Realschule Göppingen	51 (66)
Schiller-Realschule Göppingen	79 (83)
Umland-Realschule Göppingen	100 (77)
Geschwister-Scholl-Realschule Süßen	64 (103)
Haldenberg-Realschule Uhingen	72 (81)

denen im Verbreitungsgebiet der NWZ nur noch die Schillerschule und die Silcherschule in Eisingen sowie die Walther-Hensel-Schule in Göppingen wesentlich mehr als ein Dutzend Kinder aus den vierten Klassen anlocken. (siehe Kasten).

Das Staatliche Schulamt Göppingen, das für die Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und Realschulen zuständig ist, weist aber darauf hin, dass sich an den bisher gemeldeten Daten noch Verschiebungen ergeben können, weil die Beratungsverfahren bei einigen Schülern noch laufen. Insgesamt haben 1273 Kinder im Landkreis Göppingen eine dieser Schularten gewählt (Vorjahr 1372).

Die Zahlen der Gymnasien werden nicht im Schulamt, sondern beim Regierungspräsidium gesammelt. Die Stuttgarter Behörde hat die Daten bisher noch nicht herausgegeben.